

# EMANUEL FELKE GYMNASIUM

BAD SOBERNHEIM



...eine **zeitgemäße** und  
**fortschrittliche Schule**  
für Ihr Kind.



G8GTS

# G8 ohne Stress Lernen, Arbeiten und Leben im Ganzttag an einer überschaubaren Schule

Das Emanuel-Felke-Gymnasium will seine Schülerinnen und Schüler bereits nach 8 Jahren zur allgemeinen Hochschulreife, dem Abitur, führen. Schule, Eltern und Schulträger haben dies gewünscht und gemeinsam 2007 auf den Weg gebracht. Dieser Bildungsgang wird in Rheinland-Pfalz immer mit einer verpflichtenden Ganztagschule in Jahrgang 7 bis 9 verbunden. Denn nur in der Ganztagschule ist eine angemessene **Rhythmisierung des Schultages** möglich. Dazu gehören Phasen der Erarbeitung und Übung, genauso wie ein Mittagessen und Phasen der Entspannung und der sportlichen oder kreativen Aktivitäten.

Die Stundentafel in der Orientierungsstufe der G8GTS-Gymnasien ist die gleiche wie die der G9-Gymnasien.

Wie in allen Schularten gibt es auch in der Orientierungsstufe der G8GTS-Gymnasien 30 Pflichtstunden. Die Lehrpläne wurden von Beginn von G8GTS angepasst: In den Lehrplanrichtlinien ist festgelegt, wo gekürzt wird, welche Inhalte nur exemplarisch behandelt werden, und wie die Jahrgangsstufe 10 als Übergang von der Mittelstufe zur Oberstufe inhaltlich gestaltet werden kann.

**Mehr Ruhe im Schultag versprechen wir uns durch verlängerte Unterrichtsstunden:** Die Schulstunde ist bei uns sechzig Minuten lang. Diese Umstellung auf einen anderen Zeittakt entspricht insgesamt im Umfang den Vorgaben des Kultusministeriums, d. h. die Unterrichtszeit bleibt gleich, sie wird nur anders verteilt.



**Pädagogische Überlegungen zur Veränderung des Zeittaktes sind:**

- Weniger Fach-, Raum- und Lehrerwechsel pro Tag durch den 60-Minuten-Takt
- Eine geringere Belastung der Schülerinnen und Schüler der Orientierungs- und Mittelstufe durch weniger Fächer an einem Schultag
- Eine ruhigere Rhythmisierung des Tages
- Längere Unterrichtseinheiten für einen abwechslungsreicheren, methodisch vielfältigeren Unterricht
- Verkürzung des Schultages für mehr außerschulische Aktivitäten



**EINFACH ANDERS!**

**In 8 Jahren zum Abitur – das gibt es auch in Rheinland-Pfalz. Aber das Konzept und die Umsetzung sind grundlegend verschieden von dem Vorgehen in anderen Ländern.**

**Was ist in Rheinland-Pfalz anders als in anderen Ländern?**

In Rheinland-Pfalz wurde G8 nicht flächendeckend eingeführt, sondern nur an den Standorten, an denen Schule, Eltern und Schulträger dies wünschten und gemeinsam beantragten. Aktuell gibt es 20 Gymnasien (von insgesamt 150) mit 8-jährigem Bildungsgang in Rheinland-Pfalz.

**Welche Überlegungen stehen hinter dem rheinland-pfälzischen Konzept?**

Es gibt Kinder, für die ein 8-jähriger Weg zum Abitur entwicklungsbedingt besser ist. Aber es gibt auch Kinder, für die 9 Jahre besser sind. Daher steht in Rheinland-Pfalz beides zur Verfügung.

- Der 8-jährige Bildungsgang wird immer mit einer verpflichtenden Ganztagschule verbunden: G8GTS.
- Die G8GTS-Gymnasien haben außerdem Modelle entwickelt, wie mehr Ruhe

in den Schultag kommt. Gut bewährt haben sich Doppelstunden und verlängerte Unterrichtsstunden.

- In den G8GTS-Gymnasien wurden auch neue Raumkonzepte entwickelt und strukturelle bauliche Maßnahmen umgesetzt.
- Ganztagschule ist mehr als Lernen. Sie ist Ort des Lebens und der Persönlichkeitsentwicklung. Sie fördert Motivation und Identifikation der Schülerinnen und Schüler mit ihrer Schule
- Nur in der Ganztagschule ist eine angemessene Rhythmisierung des Schultages möglich. Dazu gehören Phasen der Neuerarbeitung und Übung genauso wie ein gemeinsames Mittagessen und Phasen der Entspannung und der sportlichen oder kreativen Aktivitäten.
- Die sog. Lernzeiten (die Stunden, die in einer Ganztagschule zusätzlich zur Verfügung stehen) werden vor allem genutzt für Übung und Vertiefung, Arbeitsaufträge, die weitestgehend an die Stelle der Hausaufgaben treten, individuelle Förderung, projektbezogenes Arbeiten und Arbeitsgemeinschaften.



## Lernen im Ganztag

### Die Orientierungsstufe...

...ist einer der pädagogischen Schwerpunkte unserer Schule. Mit den Klassen 5 und 6 dient sie der Förderung und Beobachtung der Schülerinnen und der Schüler sowie der Überprüfung der Schullaufbahntrennung, die nach der Grundschule getroffen wurde.

Die Teilnahme am Ganztag ist in die Entscheidung des Kindes und der Eltern gestellt. Wir empfehlen die Teilnahme, weil sie viele Vorteile hat. Wer teilnimmt, ist dann montags bis donnerstags bis 15.30 Uhr in der Schule. Freitags endet der Unterricht um 12.30 Uhr.

Die zweite Fremdsprache (bei uns Französisch oder Latein) beginnt – wie an allen anderen Gymnasien – ab der 6. Klasse.

Um Schülerinnen und Schülern sowie Eltern das Kennenlernen der Schule zu erleichtern, bieten wir einen „Tag der offenen Tür“ im November an. Außerdem laden

wir die aufgenommenen Schülerinnen und Schüler kurz vor den Sommerferien zu einem „Schnuppernachmittag“ ein, an dem die Einteilung der neuen 5. Klassen und die Klassenleitungen vorgestellt werden.

Die Fünftklässler fahren in der zweiten Schulwoche für drei Tage in eine Jugendherberge, um die Bildung der Klassengemeinschaft zu fördern.

Bereits in der Orientierungsstufe beginnt ein besonderes Methodentrainingsprogramm, das in allen Jahrgangsstufen bis in die Oberstufe aufeinander aufbauend fortgesetzt wird.

Ziel dabei ist es, das eigenverantwortliche Arbeiten (EVA) der Schülerinnen und Schüler zu fördern.

In der Orientierungsstufe bildet das „Das Musizieren mit Blasinstrumenten“ einen **musischen Schwerpunkt**. Bei diesem verstärkten musikalischen Angebot können Schülerinnen und Schüler ein Musikinstrument und das Musizieren im Orchester lernen. Die Beteiligung am Bläserprojekt ist nicht an die Teilnahme an der Ganztagsform gebunden.



## Die Sekundarstufe I...

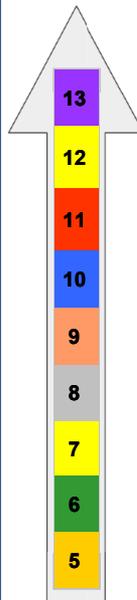
...besteht aus den Klassen 5 bis 9. Ab der 5. Klasse wird Englisch als erste Fremdsprache unterrichtet, ab der 6. Klasse die zweite Fremdsprache: Französisch oder Latein. Eine dritte Fremdsprache (Latein oder Französisch oder Spanisch) kann in der achten Jahrgangsstufe dazugelernt werden. In der Klassenstufe 8 können die Schülerinnen und Schüler zwischen den Wahlpflichtfächern dritte Fremdsprache, Naturwissenschaften, Informatik oder Kultur wählen und damit einen individuellen Schwerpunkt für sich je nach Begabung setzen.

Der Unterricht erfolgt in den Fächern, wie sie die Stundentafel ausweist: Deutsch, Mathematik, Naturwissenschaften, Fremdsprachen, Gesellschaftswissenschaften (Geschichte, Sozialkunde, Erdkunde), musisch-künstlerischer Bereich (Musik, Bildende Kunst), Religion bzw. Ethik und Sport.

Am Ende der 10. Klasse kann ein qualifizierter Sekundarabschluss I, die sog. „Mittlere Reife“, erworben und die Schule verlassen werden. Fast alle Schülerinnen und Schüler wechseln aber in die Oberstufe.

Als besonderes **naturwissenschaftliches Profil** des EFG in der Sekundarstufe I werden Physik in Klasse 7 sowie Physik und Chemie im Anfangsunterricht mit mehr Stunden unterrichtet.

## Methodentraining am EFG



### Lern- und Arbeitstechniken: (TrABI)

*Vorbereitung auf die Abiturprüfungen  
Entspannungstechniken, Zeitplanung*

### Kursfahrt

**Wissenschaftliche Arbeitstechniken**  
*schriftl. Ausarbeitung  
Mindmaps, Inhaltsverzeichnis, Verweise, Zitate...*

### Lern- und Arbeitstechniken:

*Referat, Präsentation, PowerPoint-Präsentation  
Videoanalyse der Referate*

### Berufsvorbereitung:

*Bewerbung, Bewerbungsgespräch,  
Berufsorientierung*

### Medienanalyse

*Bild- und Filmanalyse am Projekt „Absolutismus“*

### Kommunikationstraining:

*Jugendherbergsaufenthalt mit  
erlebnispädagogischen Elementen*

### Teamtraining:

*Arbeit in Gruppen, Präsentation mit Plakat*

### Lern- und Arbeitstechniken:

*Heftführung, Textarbeit, Kurzvortrag,  
Arbeiten am PC*



## Die Sekundarstufe II...

...auch „Mainzer Studienstufe“ (**MSS**) genannt, umfasst drei volle Jahre, nämlich die Einführungsphase in Jahrgangsstufe 10 und die Qualifizierungsphase in Jahrgangsstufe 11 und 12. Das Abitur ist bis zum 30. Juni beendet.

Aus den für die Sekundarstufe I genannten Fächern und Aufgabenfeldern wählen die Schülerinnen und Schüler Kurse auf verschiedenem Niveau, die Grund- und Leistungsfächer. An unserer Schule können zurzeit in fast allen Aufgabenfeldern Leistungskurse belegt werden. Neben Deutsch und Mathematik sind dies Geschichte,

Sozialkunde, Erdkunde, Biologie, Chemie, Physik, Englisch, Französisch und Latein. Informatik kann als Grundfach belegt werden.

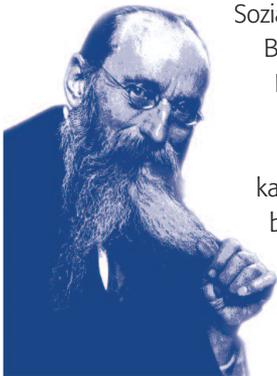
Werden mit dem Abitur die Grundlagen für ein Studium er-

worben, so ist auch zu beobachten, dass immer mehr Abiturienten direkt eine qualifizierte Berufsausbildung anstreben. Intensiver Berufswahlunterricht und eine umfassende **Berufsberatung** in der MSS sollen dabei Entscheidungshilfen geben. Verbindlich ist für alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 11 die Teilnahme an einem zweiwöchigen **Betriebspraktikum**, um einen Einblick in die Arbeitswelt und verschiedene Berufe zu erhalten.

## Arbeiten im Ganztag

Wenn Kinder und Jugendliche erst um 15.30 Uhr die Schule verlassen, können sie nicht danach noch zu Hause umfangreiche Hausaufgaben erledigen. Außerdem ist es wirksamer, wenn Übungs- und Vertiefungsphasen in der Schule stattfinden, weil dann Lücken direkt erkannt und die Schülerinnen und Schüler beim Aufarbeiten von Lehrkräften unterstützt werden können.

In G8GTS entfallen Hausaufgaben daher weitestgehend. Nur bestimmte Arbeiten



**EINFACH ANDERS!**



wie z. B. das Lesen von Lektüren, längerfristige Recherchen, das vertiefende Vokabellernen oder die Vorbereitung auf Klassenarbeiten müssen noch zu Hause erledigt werden: Das Motto ist Schulaufgaben statt Hausaufgaben.

In der Orientierungsstufe haben die Hauptfächer Deutsch, Mathematik, Englisch und zweite Fremdsprache jeweils eine Stunde mehr Unterrichtszeit für die Schulaufgaben bei der Lehrkraft. Weitere Zeit, die sogenannten Arbeitsstunden, gibt es für die Aufgaben der Nebenfächer. In diesen Stunden werden die Lerngruppen geteilt.

Insgesamt bieten wir eine professionelle Betreuung der Schulaufgaben durch Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte. Auch ältere Schülerinnen und Schüler (Sunnys) werden in ihren Arbeitsstunden bzw. Freistunden zur Unterstützung in den Klassen 5 bis 7 eingesetzt.

Wie intensiv Schülerinnen und Schüler diese Zeit für die Erledigung der Aufgaben nutzen, hängt von ihrem individuellen Lernverhalten ab.

## Leben im Ganzttag

Während des gemeinsamen Mittagessens und in der Mittagspause verbringen die Schülerinnen und Schüler viel Zeit miteinander, sie treffen ihre Freundinnen und Freunde. Bei vielfältigen Angeboten in der Mittagspausenzzeit (Spielekiste, sportlichen Angeboten in der bewegten Pause, Schulgarten u. v. m.) vergeht die Pausenzzeit sehr schnell. Rückzugsmöglichkeiten bieten der Raum der Stille und die Bibliothek.

Ein breit gefächertes Angebot von Neigungsgruppen bietet die Möglichkeit persönliche Interessen zu pflegen. Kooperationen mit den örtlichen Sportvereinen HSV, Tischtennis-Freunde, TV 1867 und dem Golfclub erweitern das sportliche Angebot.

Gemeinsame Fahrten finden in den Jahrgangsstufen 5, 7, 10 und 12 statt. Außerdem bieten wir eine Englandfahrt in der siebten Klasse und seit vielen Jahren einen Austausch mit Frankreich in der achten Klasse.



## Infos & Termine:

**Informationsabend für Eltern** über das Ganztagsgymnasium jeweils im November in der Mensa des EFG.

**Tag der offenen Tür:** Wir laden Eltern und Viertklässer an einem Samstag im November zum Schnuppern in den Unterricht ein.

**Anmeldung zu G8GTS:** Ende Januar/Anfang Februar (Mo. - Fr. 13.00 - 17.00 Uhr, Fr. auch 8.00 - 12.00 Uhr).

**Aktuelle Informationen** – insbesondere zu den o. g. Veranstaltungen – auf unserer Homepage:

[www.emanuel-felke-gymnasium.de](http://www.emanuel-felke-gymnasium.de)

Bitte rufen Sie an, wenn Sie Fragen haben oder schicken Sie eine E-Mail.

### **Emanuel-Felke-Gymnasium**

Poststraße 36 · 55566 Bad Sobernheim  
Tel. 0 67 51/93 08 40 · Fax 0 67 51/93 08 455  
[postmaster@emanuel-felke-gymnasium.de](mailto:postmaster@emanuel-felke-gymnasium.de)  
[www.emanuel-felke-gymnasium.de](http://www.emanuel-felke-gymnasium.de)

# G8GTS